



Das High Tech-Erbe Rudolf Diesels: MAN präsentiert neues Flaggschiff TGX D38

München, 14.07.2014

Im Vorfeld der IAA Nutzfahrzeuge stellt MAN mit dem TGX D38 sein neues Flaggschiff vor. MAN-Ingenieure haben den Hochleistungstruck für anspruchsvolle Transportaufgaben und Schwertransporte geschaffen und dafür einen maßgeschneiderten Antriebsstrang mit zahlreichen Effizienzfunktionen entwickelt. Herzstück ist der neu entwickelte D38-Reihensechszylindermotor mit 15,2 Litern Hubraum und einer Leistung von 520 bis 640 PS. Damit schließt MAN die Einführung seiner Euro 6-Motorenpalette nach oben hin ab. Der D38 steht für die Motorenkompetenz von MAN – seit der Entwicklung des ersten Motors durch Rudolf Diesel bei MAN haben zahlreiche Evolutionsschritte die Dieselmotortechnologie zur unverzichtbaren Antriebsquelle für Nutzfahrzeuge werden lassen. Der TGX D38 feiert auf der IAA Nutzfahrzeuge 2014 (25. September bis 2. Oktober 2014) in Hannover Weltpremiere und Verkaufsstart.

MAN SE
Ungererstr. 69
80805 München

Leiter
Corporate Communications
Andreas Lampersbach

Pressesprecher
Sacha Klingner

Tel.: +49 89 36098-111
presse@man.eu
www.man.eu/presse

Der komplett neu konstruierte Motor vereint zahlreiche Ideen der MAN-Entwickler in sich, die ihn zu einem besonders zuverlässigen und gleichzeitig sehr kraftstoffeffizienten Triebwerk machen. Das Aggregat ist auf eine Senkung der Gesamtbetriebskosten über die Fahrzeuglebensdauer ausgerichtet. Wesentliche Aspekte sind dabei Zuverlässigkeit und Langlebigkeit, der niedrige Kraftstoffverbrauch und die Wartung des Motors. Der MAN TGX D38 setzt bewusst keine neuen PS-Rekorde, sondern verbindet hohe Leistung mit niedrigem Kraftstoffverbrauch.

Dazu tragen auch neue Getriebefunktionen bei. Mit dem so genannten „Speed Shifting“ schaltet das Getriebe schneller zwischen den drei höchsten Gängen 10, 11 und 12. Der Moment der Zugkraftunterbrechung wird kürzer, dadurch bleibt mehr Schwung erhalten, das Fahrzeug spart Kraftstoff.

Die neue Getriebefunktion „EfficientRoll“ ist für leicht abfallende Autobahn- und Landstraßenpassagen konzipiert. Auch auf nahezu ebenen Roll-Etappen lässt sich so Kraftstoff sparen, wenn das Fahrzeug selbstständig auf leicht abfallende Teilstücke der Strecke reagiert. Die neue MAN TipMatic 2 schaltet dann automatisch in Neutralstellung und lässt das Fahrzeug rollen, ohne dass die Motorbremswirkung Geschwindigkeit aus dem Fahr-



zeug nimmt. Damit nimmt das Fahrzeug den Schwung von leichten Gefällen mit in die nachfolgende Ebene oder leichte Steigung. Beschleunigt der Lkw im Rollen über die vorgegebene oder erlaubte Geschwindigkeit, kuppelt die MAN TipMatic 2 automatisch den Gang wieder ein. Ebenso wird automatisch eingekuppelt, sobald der Fahrer bremst, Gas gibt, oder der Tempomat das Fahrzeug beschleunigt, um die Geschwindigkeit zu halten.

Die Funktion „Idle Speed Driving“ nutzt das hohe Drehmoment des 15,2 Liter-Motors bei niedrigsten Drehzahlen und macht langsames Rollen komfortabler und kraftstoffsparender. Dies ist besonders praktisch im Stop-and-Go-Verkehr oder beim Heranrollen an einen Kreisverkehr. In solchen Fahr-situationen rollt das Fahrzeug mit Leerlaufdrehzahl und geschlossener Kupplung weiter, solange der Fahrer nicht bremst.

Einen wertvollen Beitrag zum Kraftstoffsparen leistet auch der neue GPS-gesteuerte Tempomat. „EfficientCruise“ erfasst den vorausliegenden Straßenverlauf mit bevorstehenden Steigungen und Gefällen und nimmt Verbrauchs-optimierende Geschwindigkeitsanpassungen vor. „EfficientCruise“ erkennt durch gespeichertes Kartenmaterial Steigungen und Gefälle der vorausliegenden Strecke. Damit kann der Lkw automatisch besonders vorausschauend fahren, also gezielt vor der Steigung Schwung aufbauen und am Ende der Steigung mit reduzierter Geschwindigkeit über die Kuppe rollen. Der Einsatz von „EfficientCruise“ im Fern- oder Verteilerverkehr kann den Kraftstoffverbrauch eines Lkw um bis zu sechs Prozent senken, ohne für die Strecke einen Zeitverlust in Kauf zu nehmen. Dieser Assistent unterstützt den Fahrer auf langen Strecken, indem er die anspruchsvolle Aufgabe, immer äußerst vorausschauend Gas zu geben, auch auf stundenlangen Etappen übernimmt.